

Mit Sorgfalt und Augenmaß

Orchideen von Miquel gehört zu den ersten GLOBAL G.A.P. zertifizierten Zierpflanzengärtnereien



Ulrich Schlieker in der Orchideenproduktion



Maria Schlieker ist eine begeisterte Orchideenzüchterin

Ressourcenschonung ist wichtig

Dem Unternehmerehepaar Schlieker ist eine möglichst natürliche und ressourcenschonende Produktion wichtig. „Deshalb wurde die Wärmeversorgung im Jahr 2001 auf den nachwachsenden Rohstoff Holz verlagert“, erklärt Ulrich Schlieker. Seitdem liefern zwei Biogas – BHKWs und eine Holzkesselheizung die erforderliche Wärmemenge. So nutzt der Betrieb regenerative Energien, die gleichzeitig wirtschaftliche Vorteile liefern. Im Jahr 2008 wurde eine 1700 m² neue Packabteilung für die Disposition der Fer-

tiware und eine 300 m² große Halle für die Vorratshaltung, das Verpacken und Verladen errichtet. Ein modernes Rollmobiltischsystem und die breiten Transportwege sorgen im Betrieb für eine schnelle und effiziente Warendisposition. So können die individuellen Kundenwünsche zügig und zeitsparend bearbeitet werden. Der Betrieb von Miquel gehört zu den ersten Zierpflanzenbetrieben, der in diesem Jahr mit Unterstützung der Landgard nach GLOBAL G.A.P. zertifiziert wurde.

Neue Dachmarke

Orchideen von Miquel produziert derzeit jährlich 400.000 Topforchideen

auf 16.500 m² Gewächshausfläche unter Glas. Momentan werden mindestens zwanzig verschiedene Arten kultiviert, darunter besondere botanische Raritäten. Damit führt das Pflanzensortiment weit über das Standardangebot der Phalaenopsis hinaus.

Seit Jahresbeginn hat die Artenvielfalt einen Namen erhalten. Unter der geschützten Dachmarke „Baronesse-Orchideen“ sind vier untergeordnete Produktgruppen mit eigenen Namen und eigener Farblinie entstanden, um die Sortimentsübersicht für die Fachhandelskunden zu verbessern. „Von unserer Sortimentsvielfalt profitieren unsere Kunden, denn interessante

Topforchideen bereichern das Angebot und machen Blumenkäufer neugierig“, findet Maria Schlieker.

Die Baronesse-Orchideen



Die Baronesse-Orchideen werden deutschlandweit in den Landgard Cash & Carry-Märkten verkauft.

Die Produktmarke Baronesse-Orchideen ist an einer Bildmarke zu erkennen. Die Skizze einer weiblichen Figur steht für die edle Eleganz der Orchideen. Auch wurde ein Topf-Cover entwickelt, das ansprechend bedruckt auch den klassischen Orchideenübertopf im Wohn- oder Geschäftsumfeld ersetzen kann. Die Topfmanschette ist außerdem mit einem QR-Code ausgestattet, der auf eine Webadresse mit Produktinformationen weiterleitet. Alternativ ist auf dem Potcover auch die Webadresse angegeben: www.orchideenpflege-baronesse.de. Die Baronesse-Orchideen werden deutschlandweit in den Landgard Cash & Carry-Märkten verkauft.

BILLERBECK/ Seit einigen Jahren führt die Topforchidee die Top-Rangliste der beliebtesten blühenden Zimmerpflanzen in Deutschland an. Der Anteil der Topforchideen am Gesamtmarkt für blühende Zimmerpflanzen liegt bereits seit Jahren über 30 Prozent. Ein eindeutiges Indiz dafür dass Orchideen bei den Verbrauchern eine exotische Leidenschaft entfacht haben und sie sich von den attraktiven Blüten und Farben begeistern lassen.

Zu den überzeugten Orchideen-Fans zählen auch Maria und Ulrich Schlieker. Sie führen seit Mitte der 90er Jahre in zweiter Generation den Produktionsbetrieb Orchideen von Miquel in der Gärtnersiedlung Billerbeck – Beerlage im Münsterland. Seit über dreißig Jahren kommen tropische Orchideen, wie Cambrien, Paphiopedilum und Phalaenopsis also aus dem Münsterland. Zu Beginn der 90er Jahre wurde die Kultur komplett auf Topforchideen umgestellt. Seit 40 Jahren ist der Betrieb auch in der Züchtung aktiv, um das Arten- und Sortenspektrum immer wieder zu erweitern.



Blick in die Verpackungsabteilung.